Ausschreibung

Auftraggeber	Main-Taunus-Kreis
Planer	
Projekt	1824-754 - Sanierung Altbau Lindenschule
LV	1824-754 - Bodenbealgsarbeiten 3.BA

Inhaltsverzeichnis

01	TITEL 1 - TEPPICHFLIESEN	6
01.01	Titel 1.1 - Vorarbeiten	6
01.02	Titel 1.2 - Teppichfliesen	9
02	TITEL 2 - KAUTSCHUKBELAG	13
02.01	Titel 2.1 - Vorarbeiten	13
02.02	Titel 2.2 - Kautschukbelag	15
03	TITEL 3 - SAUBERLAUFMATTE	19
03.01	Titel 3.1 - Vorarbeiten	19
03.02	Titel 3.2 - Sauberlaufmatte	21
04	TITEL 4 - STAUBBINDENDER ANSTRICH	23
04.01	Titel 4.1 - Staubbindender Anstrich ELT-Raum	23
05	TITEL 5 - STUNDENLOHNARBEITEN	24
05.01	Titel 5.1 - Stundenlohnarbeiten	24

Auftraggeber	Main-Taunus-Kreis
Planer	
Projekt	1824-754 - Sanierung Altbau Lindenschule
LV	1824-754 - Bodenbealgsarbeiten 3.BA

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

ANGABEN ZUR BAUMASSNAHME
BAUVORHABEN SANIERUNG LINDENSCHULE KRIFTEL - 3. BAUABSCHNITT

Allgemein

Die Lindenschule in Kriftel soll in Teilen saniert werden. Drei der vier Gebäudeteile werden im Hinblick auf Brandschutz, Trinkwasser und Elektroinstallationen entsprechend den aktuell gültigen Vorschriften und Richtlinien saniert. Zudem wird mit der Sanierung die angestiegene Schüler- und damit einhergehende Schüleranzahl berücksichtigt und in den Bestandsgebäuden durch Umbau und Verlegung von Nutzungsbereichen die interne Organisation verbessert.

Bestands-Gelände mit Bestands-Bebauung

Das Gelände der Lindenschule Kriftel wird im Nordosten durch die Staufenstraße und im Südwesten durch die Lindenstraße begrenzt. Im Nordwesten und Südosten befindet sich jeweils eine angrenzende Wohnbebauung. Das Gelände fällt von Nordosten Richtung Südwesten über eine Länge von ca. 110m um ca. 3,00m leicht ab. Ebenso fällt das Gelände von Nordwesten Richtung Südosten über eine Länge von ca. 90m um ca. 1,00m leicht ab.

Der Altbau (Gebäudeteil B) der Lindenschule im Südwesten mit zwei Vollgeschossen und Satteldach ist längs der Lindenstraße ausgerichtet. Der Langbau mit Foyer (Gebäudeteil A) mit bis zu drei Vollgeschossen und Flachdach schließt sich ungefähr rechtwinklig an den Altbau an und ist längs der Nachbarbebauung im Nordwesten ausgerichtet. Das SKB-Gebäude (Schulkindbetreuung, Gebäudeteil C) mit zwei Vollgeschossen und einer Kombination aus Satteldächern und Flachdächern schließt ebenfalls rechtwinklig an den Altbau an und ist längs der Nachbarbebauung im Südosten ausgerichtet. Der zuletzt errichtete Erweiterungsbau (Gebäudeteil M) wurde rechtwinklig an das SKB-Gebäude angeordnet und angeschlossen. So entsteht ein O-förmiges Gebäudeensemble, das sich um einen Pausenhof herum anordnet und zwischen Gebäudeteil A und M eine Öffnung aufweist.

Im Nordosten befindet sich ein baumbestandenes Außengelände als Spielfläche der Schule, das bis zur Staufenstraße reicht. Parallel zur Staufenstraße im nördlichen Bereich des Pausenhofs liegt ein mit dem Erweiterungsbau neu erstelltes Ballspielfeld.

Im nördlichen Bereich über die Zuwegung von der Schulstraße führt eine Feuerwehrzufahrt auf das Gelände bis in den Schulhof.

Im westlichen Bereich des Grundstücks neben dem Gebäudeteil A befindet sich ein Parkplatz, der von der Lindenstraße her angefahren wird.



Baujahr:
Das SKB-Gebäude (Schulkindbetreuung am Vor- und Nachmittag, ehemals Hort (laut FLS Gebäudeteil C) wurde Anfang der 1990er Jahre errichtet.

Die Schülertoiletten sind im Gebäudeteil A und C gelegen und stammen somit aus Ende der 80er Jahre und Anfang der 90er Jahre. Sie wurden seit ihrer Ersterrichtung lediglich in Stand gehalten und sind somit

Fortsetzung auf nächster Seite

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

Fortsetzung von vorheriger Seite

sanierungsbedürftig. Im Rahmen der Sanierung erfolgt zudem eine Umstrukturierung in Anlehnung an die heutigen anerkannten Regeln der Technik und Vorgaben für Schulbauten. Die Bereiche werden komplett entkernt und erhalten neben den sanierten Oberflächen auch einen neuen Estrich.
Für diese Sanierung der Sanitärräume wurden auf dem Lehrerparkplatz der Liegenschaft 2 Sanitärcontainer temporär aufgestellt.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

ALLGEMEINE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN - VOB/B UND VOB/C

Grundlagen für die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Bauleistungen sind:
a) die allgemeinen technischen Vorschriften für Bauleistungen,
die einschlägigen DIN- und Unfallverhütungsvorschriften, alle bau- und ortspolizeilichen Vorschriften sowie die Landes- Bauordnung in der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassung.

b) die VOB Teil B und C in der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassung.
- Teil B - Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen, nach DIN, jeweils in der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassung.
- Teil C - Allgemeine technische Vorschriften nach DIN, jeweils in der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassung.

c) alle einschlägigen, den Anwendungsbereich betreffenden DIN-/EN-/ISO-Normen in der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassung.

d) alle einschlägigen, den Anwendungsbereich betreffenden allgemein anerkannten Regeln der Technik gem. dem aktuellen Stand der Technik

e) Die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller. Die Verarbeitungsrichtlinien der einzelnen Hersteller sind genau einzuhalten. Auch wenn in den Positionsbeschreibungen nicht explizit darauf hingewiesen sein sollte.

Für das Angebot und die Durchführung der im Leistungsverzeichnis geforderten Arbeiten gelten grundsätzlich alle für dieses Gewerk einschlägigen DIN-Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassung, auch wenn diese nicht gesondert aufgeführt sind.

Der Auftragnehmer hat vor Ausführung der Arbeiten die Arbeitsschutz-Gesetzgebung und die daraus resultierenden Verordnungen zu beachten. Für die Baumaßnahme wird ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gem. Baustellenverordnung vom Auftraggeber bestellt.

Die Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaft sind zu beachten.

Der Auftragnehmer hat den SIGE- PLAN, sowie alle Anweisungen des Sicherheitskoordinators zu befolgen.

Alle Maße und technischen Angaben sind vor Ort zu überprüfen und evtl. Unstimmigkeiten mit der örtl. Bauleitung abzustimmen. Der Auftragnehmer hat in eigener Verantwortung alle Maße auf der Baustelle selbst zu nehmen.
Insbesondere wird auf das Prüfen der Leistung des Vorgewerkes nach VOB/B §4 Nr. 3 hingewiesen.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung der Leistung immer mindestens ein weisungsbefugter, fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen, sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN - BODENBELAGSARBEITEN

zu beachten sind:
- die Blätter AGI, der Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V.
- die Blätter BEB, des Bundesverband Estrich und Belag e.V.
- BGR 181, Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr Deutsches Fliesengewerbe im ZDB.
- die Blätter IVK TKB, des Industrieverband Klebestoffe e.V.
- RAL-Richtlinien und Güten
- VdS-Merkblätter zur Schadenverhütung

- die lose Auslegung großflächiger Muster (Bahnen bis ca. 2,00 m und Planken bis. ca 914 x 152 mm) der ausgeschriebenen Produkte sind im EP mit einzukalkulieren.
- rechtzeitig vor Materialdisposition und -zuschnitt sind Verlegepläne vorzulegen und diese mit der Bauleitung abzustimmen.

In diesen werden festgelegt:
- mögliche Bauabschnitte
- Verlegerichtung
- Lage unvermeidbarer Kopfnähte
- ableitfähige Flächen

Es darf nur nach zur Ausführung freigegebenen Verlegeplänen Material disponiert, oder verlegt werden.

Das fortlaufende reinigen der Baustelle von durch den AN verursachten Abfall, Bauschutt usw. ist Aufgabe des AN und hat täglich zu erfolgen. Kommt der AN dieser Pflicht nicht nach, ist die Bauleitung berechtigt, ohne weitere Aufforderung die Reinigung durch Dritte ausführen zu lassen. Die Kosten gehen zu Lasten des AN und
werden von der Schlußrechnung in Abzug gebracht.

Ein Aufmass ist vom Auftragnehmer am Bau zu nehmen.
Der Belag wird auf einem Zementestrich/Bestandsestrich verlegt.

Der Estrich ist im Mittel ca. 70-80 mm dick.
Die Belegereife ist unbedingt mit den entsprechenden Messungen festzustellen und zu dokumentieren. Kosten sind in die Positionen einzurechnen.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendete Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker, während der Bauausführung zu vermeiden.

Nach Aufforderung durch den AG sind benutzte Räume innerhalb von 1 Werktag besenrein zu räumen.

Vor Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen, oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt, oder vermutet werden.

Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.

Sind Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleiben Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge, sowie die Wahl der richtigen Körnung, dem Auftragnehmer überlassen und sind auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen.

Fortsetzung auf nächster Seite

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

Fortsetzung von vorheriger Seite

Zu verlegendes Material innerhalb einer zusammenhängenden Fläche muss aus einer gemeinsamen Charge stammen.
Ist es aus produktionstechnischen Gründen unvermeidbar, dass leichte Struktur- und Farbunterschiede auftreten können, so ist der Auftraggeber vorher auf diesen Umstand hinzuweisen und um sein Einverständnis zu ersuchen.

Bedenken wegen fehlender oder mangelhafter bauseitiger Voraussetzungen, sind spätestens 5 Werktage vor Beginn der Arbeiten gegenüber der Bauleitung geltend zu machen, damit eventuelle Forderungen den Ausführungstermin nicht gefährden.

Nach Abschluss der Arbeiten, hat der Auftraggeber eine Liste über die verlegten Beläge, gegliedert nach Verwendungsort, Produktbezeichnung und Hersteller, für spätere Nachbestellungen zu übergeben.

Der Auftragnehmer hat die verlegten Beläge bis zur Abnahme gegen Beschädigung und Verschmutzung durch Abdecken mit Folie, Abdeckpapier oder gleichwertig zu schützen.
Kosten für die Einrichtung der Baustelle und das Stellen von Gerät und Maschinen, sowie An- und Abfuhr aller benötigten Materialien, ist in die Positionspreise mit einzurechnen.

Ebenso das Räumen der Baustelle und die Wiederherstellung aller benutzten Flächen in den ursprünglichen Zustand,
einschließlich notwendiger Zwischenreinigungen.

Die Lieferung sämtlicher Materialien, die für die Erbringung der nachfolgend beschriebenen Leistungen erforderlich sind, erfolgen frei Baustelle.

Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Auftragnehmer die Verpflichtung der Vollständigkeit, d. h. Leistungen und Nebenleistungen, die sich bei den Positionen fachtechisch ergeben, sind einzurechnen, auch wenn sie in der Leistungsbeschreibung nicht ausdrücklich genannt sind.
Alle Positionen sind mit Lieferung und fachgerechter Montage inklusive aller Befestigungsmittel anzubieten, wenn nicht explizit auf eine andere Art der Leistung hingewiesen werden sollte.

PLANÜBERSICHTEN

Baustelleinrichtung:
BE Fläche BA 3

Pläne:
5A-G EG F-Grundriss EG
4A-S2 Schitt AA und BB

Übersicht:
Übersicht Bodenbelag 3.BA

HINWEIS

Es handelt sich um Arbeiten während des laufenden Schulbetriebes.
Die Flure und Laufwege sowie die Feuerwehreinfahrt sind sauber und frei zu halten.

01 **TITEL 1 - TEPPICHFLIESEN**

01.01 **Titel 1.1 - Vorarbeiten**

Auftraggeber Main-Taunus-Kreis
Planer
Projekt 1824-754 - Sanierung Altbau Lindenschule
LV 1824-754 - Bodenbealgsarbeiten 3.BA

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.01.0010	**Reinigen des Untergrundes** Untergrund für die Verlegung eines elastischen Bodenbelags, reinigen von groben Verschmutzungen durch Bauschutt, Gips-, Putz-, Mörtelresten, etc. anderer Unternehmen. Das gelöste Material wird Eigentum des AN und ist vorschriftsgemäß, getrennt zu entsorgen.	210,000 M2	.....	.....
01.01.0020	**Fehlstellen- und Estrichergänzungen** abgestimmt auf den verwendeten Estrich, Zementestrich, fachgerecht schließen, incl. sämtlicher Materialien und Beiarbeiten. Gesamtaufbauhöhe: bis ca. 70-80 mm Anschlussfugen verharzen gem. folgender Positionen.	20,000 M2	.....	.....
01.01.0030	**Risse im Untergrund (Zementestrich) verschließen** Schwind-, Arbeitsfugen und Risse im Untergrund (Zementestrich) fachgerecht verschließen, verharzen und verdübeln gemäß Herstellerangaben. (Anschließendes abstreuen mit geeignetem Quarzsand), falls erforderlich schließen von vorhandenen, tiefliegenden Fugen und Löcher mit geeigneter standfester Spachtelmasse, vorstreichen des Untergrundes mit einer geeigneten Grundierung.	40,000 M	.....	.....
01.01.0040	**Ausgleichsspachtelung bis 3mm** Spachteln von Unebenheiten des Untergrundes mit Ausgleichsmasse, Dicke bis 3 mm. incl. Untergrundvorbehandlung nach Herstellerrichtlinien (Grundierung). Die Ausgleichsspachtelung ist ein- oder mehrfach gem. Anforderung vorzunehmen. Untergrund: Bestands-Estrich	210,000 M2	.....	.....
01.01.0050	**Ausgleichsspachtelung wie vor, jedoch** Dicke: 4 bis 6 mm	50,000 M2	.....	.....
01.01.0060	**Anspachteln von Kleinflächen** an Materialtrennschiene des Bodenbelags mit Ausgleichsspachtelmasse. Ansonsten wie vor.	10,000 m2	.....	.....

Auftraggeber Main-Taunus-Kreis
Planer
Projekt 1824-754 - Sanierung Altbau Lindenschule
LV 1824-754 - Bodenbealgsarbeiten 3.BA

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.01.0070	**Schleifen Spachtelung** Anschleifen der Ausgleichsschicht inkl. Absaugen des Schleifstaubs sowie Herstellen einer belegreifen Oberfläche zur Aufnahme von Bodenbelägen. Ausführung gemäß Herstellerangaben und geltenden Normen	210,000 M2	.....	.....
01.01.0080	**Treppenstufen: Untergrund anschleifen/bürsten und absaugen** Anschleifen/bürsten und absaugen der Tritt- und Setzstufen aus Beton/Mauerwerk zur Verbesserung der Haftung. Abmessungen: Stufenbreite bis ca. 2,00 m Steigungsverhältnis: 17,5 x 28 cm Abgerechnet wird pro Stufe.	3,000 ST	.....	.....
01.01.0090	**Treppenstufen: Untergrund spachteln** Vollflächiges Abspachteln der Tritt und Setzstufen aus Beton/Mauerwerk mit geeigneter Spachtelmasse im Mittel 3 mm dick, stuhlrollengeeignet. Abmessungen: Stufenbreite bis ca. 2,00 m Steigungsverhältnis: 17,5 x 28 cm Abgerechnet wird pro Stufe.	3,000 ST	.....	.....
	Summe 01.01 Titel 1.1 - Vorarbeiten			**.....**

Auftraggeber Main-Taunus-Kreis
Planer
Projekt 1824-754 - Sanierung Altbau Lindenschule
LV 1824-754 - Bodenbealgsarbeiten 3.BA

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.02	**Titel 1.2 - Teppichfliesen**			
01.02.0010	**Versiegelung auftragen** Vorstreichen des Untergrundes für nachfolgende Bodenbeläge, vollflächig auf oberflächentrockene Flächen, mit geeigneter Versiegelung	210,000 M2	.....	.....
01.02.0020	**Aufbringen Tackifiers** Aufbringen eines zugelassenen Tackifier (sog. Antirutsch/Rutschbremse) für nachfolgende Bodenbeläge, vollflächig auf oberflächentrockene Flächen	210,000 M2	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

01.02.0030 **Teppichfliese 50x50 cm**

Textiler Bodenbelag nach DIN 1307 als Teppichfliesen,
liefern und auf verlegereifen Untergrund in
fachgerechter Ausführung lose mit handelsüblichem Tackifier (Rutschbremse)
siehe Pos. zuvor.
für selbstliegende Teppichfliesen verlegen.
Einschließlich aller Materialien und Nebenarbeiten.

Art der Herstellung: Getuftet 1/10
Musterung: Schlingenpol strukturiert
Färbemethode: Solution Dyed
Abmessungen: 50 x 50 cm
Gesamtstärke: 6 mm
Trägermaterial: Polyester Vlies
Rückenausrüstung: bitumenfreie Rückenbeschichtung
Faserzusammensetzung der Nutzschicht: BCF PA 6 und recycelten Nylonfaser
Polschichtdicke: 3,1 mm
Gesamtgewicht: 3.900 g/m
Poleinsatzgewicht: 700 g/m²
Polschichtgewicht: 460 g/m²
Pol-Rohdichte: 0,148 g/cm³
Noppenzahl: 1.580 / dm²
Begehtest: <= 2,0 kV
Durchgangswiderstand: <= 1 x 109 Ohm

Beanspruchungsbereich: 33 Objektbereich gewerblich - Stark
Komfortklasse: LC2 - gut
Maßbeständigkeit: <= 0,2 %
Trittschallverbesserungsmaß: 24 dB
Schallreduktion: 0,15 aw
Wärmedurchlasswiderstand: 0,068 m² K/W
Brandverhalten: Bfl - s1
Lichtreflexionsgrad: gem. BS 8493
Farbtiefe: gem. CIELAB
Antistatisch: gegeben,
Ableitfähigkeit: gegeben, < 1 x 10 hoch 9 Ohm
Stuhlrollengeeignung: gegeben für den gewerblichen Bereich
Fußbodenheizungseignung: gegeben
Rutschhemmung: DS
Farbe: nach Wahl AG aus Herstellerkollektion

Angeb. Fabrikat: .....
vom Bieter anzugeben

Einbauort: Lehrerzimmer 1 mit Bühne - 003A
Lehrerzimmer 2 - 003A.1
Schulleiter - 007
Konrektoren 1 - 006
Konrektoren 2 - 005

210,000 M2 ....

Auftraggeber Main-Taunus-Kreis
Planer
Projekt 1824-754 - Sanierung Altbau Lindenschule
LV 1824-754 - Bodenbealgsarbeiten 3.BA

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.02.0040	**Sockel gekettelt** Sockel gekettelt aus zuvor beschriebenem Bodenbelag liefern und fachgerecht verklebt einbauen Höhe: 6 cm	160,000 M	.....	.....
01.02.0050	**Treppenkantenschutzprofil** Lieferung und Einbau eines Treppenkantenprofiles aus Edelstahl mit eingeklebter rutschhemmender Profilierung. Profilhöhe: 6 mm (=Stärke Teppichfliese) Ansichtsbreite der Profilierung: 30 mm Senkrechter Kantenschutz: ca. 15-17 mm	6,000 M	.....	.....
01.02.0060	**Teppichfliesen auf Treppenstufen** Teppichfliesen wie in Pos. 1.2.30 beschreiben, jedoch Verlegung auf den Treppenstufen Tritt- und Setzstufen Abmessungen: Stufenbreite bis ca. 2,00 m Steigungsverhältnis: 17,5 x 28 cm Abgerechnet wird pro Stufe.	3,000 ST	.....	.....
01.02.0070	**Teppichfliese anarbeiten an Bodentanks** Die zuvor beschriebene Teppichfliese anarbeiten an Bodentanks bis 30x30 cm	9,000 ST	.....	.....
01.02.0080	**Reserve Teppichfliesen** Lieferung von Reservefliesen zur Einlagerung durch den Auftraggeber	20,000 M2	.....	.....
01.02.0090	**Schutz Bodenbelag** Schutz des Bodenbelags durch Abdecken mit geeignetem Abdeckmaterial: Verbundkartonage gegen Verschmutzung nach Abschluss der Verlegearbeiten, incl. dem Sichern gegen Verrutschen durch Befestigung der einzelnen Bahnen untereinander. Sowie rückstandsloses Entfernen der Abdeckung zu einem späteren Zeitpunkt nach Aufforderung durch die Bauleitung, und dem fachgerechten Entsorgen, inkl. Schuttgebühr	210,000 M2	.....	.....
	Summe 01.02 Titel 1.2 - Teppichfliesen			**.....**

Auftraggeber Main-Taunus-Kreis
Planer
Projekt 1824-754 - Sanierung Altbau Lindenschule
LV 1824-754 - Bodenbealgsarbeiten 3.BA

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Summe 01 TITEL 1 - TEPPICHFLIESEN			.....

Auftraggeber Main-Taunus-Kreis
Planer
Projekt 1824-754 - Sanierung Altbau Lindenschule
LV 1824-754 - Bodenbealgsarbeiten 3.BA

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02	**TITEL 2 - KAUTSCHUKBELAG**			
02.01	**Titel 2.1 - Vorarbeiten**			
02.01.0010	**Reinigen des Untergrundes** Untergrund für die Verlegung eines elastischen Bodenbelags, reinigen von groben Verschmutzungen durch Bauschutt, Gips-, Putz-, Mörtelresten, etc. anderer Unternehmen. Das gelöste Material wird Eigentum des AN und ist vorschriftsgemäß, getrennt zu entsorgen.	460,000 M2	.....	.....
02.01.0020	**Fehlstellen- und Estrichergänzungen** abgestimmt auf den verwendeten Estrich, hier Zementestrich, fachgerecht schließen, incl. sämtlicher Materialien und Beiarbeiten. Estrichhöhe: ca. 70-80 mm Anschlussfugen verharzen gem. folgender Positionen.	30,000 M2	.....	.....
02.01.0030	**Risse im Untergrund (Zementestrich) verschließen** Schwind-, Arbeitsfugen und Risse im Untergrund (Zementestrich) fachgerecht verschließen, verharzen und verdübeln gemäß Herstellerangaben. (Anschließendes abstreuen mit geeignetem Quarzsand), falls erforderlich schließen von vorhandenen, tiefliegenden Fugen und Löcher mit geeigneter standfester Spachtelmasse, vorstreichen des Untergrundes mit einer geeigneten Grundierung.	50,000 M	.....	.....
02.01.0040	**Ausgleichsspachtelung bis 3mm** Spachteln von Unebenheiten des Untergrundes mit Ausgleichsmasse, inkl. erforderlicher Grundierung Dicke bis 3 mm. incl. Untergrundvorbehandlung nach Herstellerrichtlinien Die Ausgleichsspachtelung ist ein- oder mehrfach gem. Anforderung vorzunehmen. Untergrund: Bestands-Estrich	460,000 M2	.....	.....
02.01.0050	**Ausgleichsspachtelung wie vor, jedoch** Dicke: 4 bis 6 mm	80,000 M2	.....	.....
02.01.0060	**Anspachteln von Kleinflächen** an Materialtrennschiene des Bodenbelags mit Ausgleichsspachtelmasse. Ansonsten wie vor.	20,000 m3	.....	.....

Auftraggeber Main-Taunus-Kreis
Planer
Projekt 1824-754 - Sanierung Altbau Lindenschule
LV 1824-754 - Bodenbealgsarbeiten 3.BA

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.01.0070	**Schleifen Spachtelung** Anschleifen der Ausgleichsschicht inkl. Absaugen des Schleifstaubs sowie Herstellen einer belegreifen Oberfläche zur Aufnahme von Bodenbelägen. Ausführung gemäß Herstellerangaben und geltenden Normen	210,000 M2	.....	.....
	Summe 02.01 Titel 2.1 - Vorarbeiten			**.....**

Auftraggeber Main-Taunus-Kreis
Planer
Projekt 1824-754 - Sanierung Altbau Lindenschule
LV 1824-754 - Bodenbealgsarbeiten 3.BA

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.02	**Titel 2.2 - Kautschukbelag**			
02.02.0010	**Voranstrich** Voranstrich liefern und nach Empfehlung des Herstellers fachgerecht auf den trockenen, festen Untergrund aufbringen Fabrikat:..... vom Bieter anzugeben	460,000 M2	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

02.02.0020 **Katuschuk-Bodenbelag verklebt verlegt**

Ebener Elastomer-Bodenbelag aus umweltverträglichem Kautschuk nach EN 1817,
frei von kanzerogenen N-Nitrosaminen, Halogen- und PVC-frei,
inkl. Verklebung fachgerecht verlegen.

Homogener Bodenbelag mit geprägter Oberfläche, in Steinkoptik,
bzw. gem. Bemusterung nach Wahl AG

dichte und geschlossenporige Oberfläche durch Nachvernetzung ohne Beschichtung ,
Bahnen zur vollflächigen Verklebung.

Flächengewicht: 4700 g/m 2
Klassifizierung: Klasse 43
Gesamtdicke: 3,0 mm
Lieferform: Bahnen

Oberflächenvergütung: TXL

Gemittelte Prüfwerte aus der laufenden Produktion:
Härte: 90 shore A
Resteindruck: 0,04 mm
Abriebfestigkeit: 140 mm 3
Maßbeständigkeit: ± 0,30 %
Biegsamkeit: geeignet
Farbbeständigkeit gegenüber künstlichem Licht : Stufen Blaumaßstab ≥ 6 / Graumaßstab ≥ 3, geeignet
Einwirkung glimmender Tabakwaren: Verf. A (ausgedrückt) ≥ 4 / Verf. B (brennend) ≥ 3, geeignet
Brandverhalten EN 13501-1: B fl -s1
Toxizität der Brandgase: nicht toxisch
Rutschhemmung: R 10
Trittschallverbesserungsmaß: bis zu ≤ 10 dB
Wärmedurchlasswiderstand: 0,02 m 2 K/W
Elektrischer Durchgangswiderstand: > 10 10 Ohm
Elektrostatisches Verhalten beim Begehen: ≤ 2 kV, antistatisch
Chemikalienbeständigkeit: beständig gegenChemikalien (in Abhängigkeit von Konzentration und Einwirkzeit)
Stuhlrolleneignung: ja, Typ W

Fachgerecht verlegen auf den vorbereiteten Untergrund

In diese Position ist der Kleber einzukalkulieren.

Angebotenes Fabrikat:.....
vom Bieter anzugeben

Einbauort: Küche 003
Besprechung 002
Sekretariat 001
Multifunktionsraum
Lager Aulamöbel 004
TR 1
Windfang
Flur (Foyer)
Hausmeister 009
Lehrmittel 010
TR 2

Fortsetzung auf nächster Seite

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

Fortsetzung von vorheriger Seite

Kopierraum 010.1

460,000 M2 ....

02.02.0030 **Thermisches Verfugen**
Thermisches Verfugen der Belagsnähte
Belagsnähte auffräsen und mit Thermoschnur passend
zum Farbton nach Verlegeanleitung des Herstellers verfugen.

Rundschnur. 3,8 mm

350,000 M ....

02.02.0040 **Sockel**
Sockel zu zuvor beschriebenem Bodenbalg
liefern und fachgerecht verklebt einbauen

Höhe: 60 mm

mit ca. 17 mm 45 Grad Winkel zum Bodenanschluss

Oberer Wandanschluss als leicht abgerundete Kante

Das Profil rückseitig mit geeignetem Montagekleber im Wandbereich fixieren.

370,000 M ....

02.02.0050 **Zulage für Ausführung Innen- u. Außenecken**
Lieferung und Einbau von passenden Innen- und Außenecken zu
zuvor beschriebenem Sockel

80,000 ST ....

02.02.0060 **Übergangsschiene**
Lieferung und Einbau eines Abschlussprofils mit Kantenschutz
aus Edelstahl matt, zum Einfassen elastischer Bodenbeläge im
Übergangsbereich zur Teppichfliese

Profilkammerhöhe ca. 5 mm
Einfassschenkel oben: ca. 6 mm
Montageschenkel: ca. 23 mm

In verschiedenen Einzellängen bis ca. 2,00 m

8,000 M ....

02.02.0070 **Auflaufschwelle T30-RS-Türen**
Lieferung und Einbau eines flachen Bodenschwellenprofils für Brandschutztüren
als Auflaufschiene für die absenkbare Bodendichtung

Breite ca. 56 mm, flache Ausführung, mit beidseitigem Einfassschenkel zur
Aufnahme des Bodenbelags.

Länge bis ca. 2,00

11,000 M ....

Auftraggeber Main-Taunus-Kreis
Planer
Projekt 1824-754 - Sanierung Altbau Lindenschule
LV 1824-754 - Bodenbealgsarbeiten 3.BA

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.02.0080	**Reinigung und Einpflege** Fachgerechte Bauschlussreinigung und Einpflege nach der Verlegung gem. Hersteller-richtlinien durchführen. Bauschlussreinigung: Alle Verschmutzungen und Rückstände mit einem Grundreiniger/Pu-Reiniger mit einer Einscheibenmaschine und rotem Pad restlost entfernen, mit klarem Wasser gründlich reinigen. Einpflege: Nach der Reinigung den Bodenbelag mit einem Wischpflegemittel (auf Basis wasserlöslicher Polymere) oder einer Emulsion (auf Wachs basierende Einpflege) behandeln.	460,000 M2	.....	.....
02.02.0090	**Schutz Bodenbelag** Schutz des Bodenbelags durch Abdecken mit geeignetem Abdeckmaterial: Verbundkartonage gegen Verschmutzung nach Abschluss der Verlegearbeiten, incl. dem Sichern gegen Verrutschen durch Befestigung der einzelnen Bahnen untereinander. Sowie rückstandsloses Entfernen der Abdeckung zu einem späteren Zeitpunkt nach Aufforderung durch die Bauleitung, und dem fachgerechten Entsorgen, inkl. Schuttgebühr	460,000 M2	.....	.....
	Summe 02.02 Titel 2.2 - Kautschukbelag			**.....**
	Summe 02 TITEL 2 - KAUTSCHUKBELAG			**.....**

Auftraggeber Main-Taunus-Kreis
Planer
Projekt 1824-754 - Sanierung Altbau Lindenschule
LV 1824-754 - Bodenbealgsarbeiten 3.BA

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03	**TITEL 3 - SAUBERLAUFMATTE**			
03.01	**Titel 3.1 - Vorarbeiten**			
03.01.0010	**Estrich/Epoxidharzestrich abfräsen** Für die bodengleiche Verlegung der Sauberlaufmatten Bestandsestrichflächen bzw. Epoxidharzstreifen ca. 7 mm abfräsen. Das anfallende Fräsmaterial ist fachgercht zu entsorgen.	47,000 M2	.....	.....
	Versiegelung Epoxidharz Die im System beschriebene Total solid, wässrige und diffusionsoffene 2-komp. Epoxidharz - Versiegelung entspricht dem AGI Arbeitsblatt A 80 bzw. BEB - Arbeitsblatt KH-2. Die Oberfläche kann farblich gestaltet werden. Durch Abrieb entstehende Staubbildung und das Eindringen von Ölen und Fetten und anderen Verschmutzungen in den Boden wird verhindert. Verschmutzungen lassen sich leichter beseitigen. Die Schichtdicke liegt bei ca. 0,3 mm.			
03.01.0020	**Grundierung** gründliches Säubern und Aufbringen einer Grundierung des Bestandsestrichs bzw. Epoxidharzstreifen, mit einer farblosen Imprägnierung, auf wasserverdünnbarer 2K-Epoxidharzbasis, geeignet für weitere Oberfllächenbeschichtung aus wasserverdünnbarer EP-Bodenbeschichtung. Wasserdampdiffusionsoffen, für mattfeuchte, zementöse Flächen geeignet, gut chemikalienbeständig, emissionsminimiert, TÜV-schadstoffgeprüft und -überwacht. Geprüft nach AgBB-Kriterien. Angeb. Fabrikat:	47,000 M2	.....	.....

Auftraggeber Main-Taunus-Kreis
Planer
Projekt 1824-754 - Sanierung Altbau Lindenschule
LV 1824-754 - Bodenbealgsarbeiten 3.BA

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.01.0030	**Epoxidharzversiegelung, wässrig, farbig** Epoxidharzversiegeluung dient als Auflagefläche des folgenden Eingangsmattensystems. Versiegelung der Bodenflächen mit einem wässrigen, diffusionsoffenen, farbigen 2-komp. Epoxidharz-Bindemittel. Zahl der Arbeitsgänge 2 Materialverbrauch ca. 0,25 kg/qm pro Arbeitsgang Brandschutzklasse B1 Das Produkt muss die VOC-Grenzwerte der EU-Richtlinie unterschreiten. Beschichtung muss ausgelegt für die Verkehrslasten des Eingangsmattensystems sein. Farbe/Dekor nach Wahl des Auftraggebers Angebotenes Fabrikat: ..... (vom Bieter einzutragen)	47,000 M2	.....	.....
	Summe 03.01 Titel 3.1 - Vorarbeiten			**.....**

Auftraggeber Main-Taunus-Kreis
Planer
Projekt 1824-754 - Sanierung Altbau Lindenschule
LV 1824-754 - Bodenbealgsarbeiten 3.BA

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.02	**Titel 3.2 - Sauberlaufmatte**			
03.02.0010	**Edelstahlrahmen für Eingangsmattensystem** Edelstahlrahmen für zuvor beschriebenes Eingangsmattensystem, Edelstahl Rahmenprofil: HxBxT in mm: 15,5 x 25 x 3 inkl. Montage der Unterkonstruktion auf Estrich Brandschutzklasse B1 Oberfläche gebürstet, Profilstärke ausgelegt für Belastbarkeit Verkehrslasten wie Eingangsmattensystem. Innen- und Außenecken werden gesondert vergütet. Verortung: EG in verschiedenen Einzellängen	62,000 M	.....	.....
03.02.0020	**Eingangsmattensystem mit Ripseinlage** Extrem strapazierfähige Eingangsmatte mit Einlage für die aufliegende und freitragende Verlegung. Berollbar, auch zum Überfahren (mit einer Ameise) Passgenaue Anfertigung in der Breite und Gehtiefe ohne Ausgleichsprofil. Verstärkte Trägerprofile aus verwindungssteifem Aluminium mit unterseitiger Gehschalldämmung Höhe: ca.12 mm Trittfläche: eingelassene, widerstandsfähige, witterungsbeständige Ripsstreifen Tiefe/Gehtiefe: bis 2750 mm Standard Profilabstand ca.5 mm , Abstandhalter aus Gummi. Rutschsicherheit: rutschhemmende Eigenschaft R 11 nach DIN 51130 Brandschutz: Brandverhalten der Einlage nach EN 13501 in Cfl-s1 Verbindung durch kunststoffummanteltes Edelstahlseil Polmaterial 100 % PP (Polypropylen) Farbechtheit gegen Licht ISO 105 BO2 gut 6 Farbechtheit gegen Reiben ISO 105 X12 gut 4 Farbechtheit gegen Wasser ISO 105 E01 gut 5 Farbe/Dekor nach Wahl des Auftraggebers Angebotenes Fabrikat:..... (vom Bieter einzutragen) Verortung: Erdgeschoss 5 Eingangsbereiche 1 x 6,92 m2 - Breite 2.900 x Tiefe 2.400 mm 1 x 7,77 m2 - Breite 3.650 x Tiefe 2.100 mm 1 x 5,34 m2 - Breite 2.150 x Tiefe 2.450 mm 1 x 3,71 m2 - Breite 2.300 x Tiefe 1.650 mm 1 x 22,31 m2 - Breite 8.150 x Tiefe 2.750 mm	47,000 M2	.....	.....

Auftraggeber Main-Taunus-Kreis
Planer
Projekt 1824-754 - Sanierung Altbau Lindenschule
LV 1824-754 - Bodenbealgsarbeiten 3.BA

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.02.0030	**Eckausbildung Rahmen** Einbau von Innenecken von zuvor beschriebener Edelstahlrahmen für Eingangsmattensystem, auf Gehrung geschnitten.	20,000 ST	.....	.....
03.02.0040	**Eckausbildung Matte** Zulage für die Anpassarbeiten der Eingangsmatte an Ecken z. B. Türen	8,000 ST	.....	.....
	Summe 03.02 Titel 3.2 - Sauberlaufmatte			.....
	Summe 03 TITEL 3 - SAUBERLAUFMATTE			.....

Auftraggeber Main-Taunus-Kreis
Planer
Projekt 1824-754 - Sanierung Altbau Lindenschule
LV 1824-754 - Bodenbealgsarbeiten 3.BA

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04	**TITEL 4 - STAUBBINDENDER ANSTRICH**			
04.01	**Titel 4.1 - Staubbindender Anstrich ELT-Raum**			
04.01.0010	**Reinigen des Untergrundes** Untergrund für den nachfolgenden Bodenanstrich reinigen von groben Verschmutzungen durch Bauschutt, Gips-, Putz-, Mörtelresten, etc. anderer Unternehmen. Das gelöste Material wird Eigentum des AN und ist vorschriftsgemäß, getrennt zu entsorgen. Einbauort: ELT 009.1	9,000 M2	.....	.....
04.01.0020	**Staubbindender Bodenanstrich** Anstrich der Bodenfläche mit einer wässrigen, Acryl-Polymer-Dispersion, der Anstrich ist mindestens 15 cm an aufgehenden Bauteilen (Wänden) hochzuziehen, inkl. sauberem, exakt horizontalen Abschluss. Nassabrieb Klasse 2, entspr. aktuell gültiger DIN, Materialverbrauch ca. 300 ml/m2 inkl. erforderlicher Grundierung Farbe nach Wahl AG Angebotens Produkt:..... Einbauort: ELT 009.1	9,000 M2	.....	.....
	Summe 04.01 Titel 4.1 - Staubbindender Anstrich ELT-Raum			**.....**
	Summe 04 TITEL 4 - STAUBBINDENDER ANSTRICH			**.....**

Auftraggeber Main-Taunus-Kreis
Planer
Projekt 1824-754 - Sanierung Altbau Lindenschule
LV 1824-754 - Bodenbealgsarbeiten 3.BA

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
05	**TITEL 5 - STUNDENLOHNARBEITEN**			
05.01	**Titel 5.1 - Stundenlohnarbeiten**			
	HINWEIS Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf Anordnung der Bauleitung ausgeführt werden. Der Unternehmer ist verpflichtet, für jeden Tag einen Stundenlohnzettel anzufertigen und spätestens am nächsten Tag zur schriftl. Anerkenntnis vorzulegen. Nicht ordnungsgemäß anerkannte Stundenlohnzettel werden bei der Abrechnung nicht berücksichtigt. Stundenlohnsätze für Aufsichtspersonen, Poliere usw. werden nicht vergütet. Zum Nachweis werden vorgesehen:			
05.01.0010	**Facharbeiter**			
		5,000 STD	.....	.....
05.01.0020	**Helfer**			
		5,000 STD	.....	.....
	Summe 05.01 Titel 5.1 - Stundenlohnarbeiten			**.....**
	Summe 05 TITEL 5 - STUNDENLOHNARBEITEN			**.....**

Auftraggeber Main-Taunus-Kreis
Planer
Projekt 1824-754 - Sanierung Altbau Lindenschule
LV 1824-754 - Bodenbealgsarbeiten 3.BA

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
01.01	Titel 1.1 - Vorarbeiten	.....
01.02	Titel 1.2 - Teppichfliesen	.....
01	**TITEL 1 - TEPPICHFLIESEN**	**.....**
02.01	Titel 2.1 - Vorarbeiten	.....
02.02	Titel 2.2 - Kautschukbelag	.....
02	**TITEL 2 - KAUTSCHUKBELAG**	**.....**
03.01	Titel 3.1 - Vorarbeiten	.....
03.02	Titel 3.2 - Sauberlaufmatte	.....
03	**TITEL 3 - SAUBERLAUFMATTE**	**.....**
04.01	Titel 4.1 - Staubbindender Anstrich ELT-Raum	.....
04	**TITEL 4 - STAUBBINDENDER ANSTRICH**	**.....**
05.01	Titel 5.1 - Stundenlohnarbeiten	.....
05	**TITEL 5 - STUNDENLOHNARBEITEN**	**.....**

Auftraggeber Main-Taunus-Kreis
Planer
Projekt 1824-754 - Sanierung Altbau Lindenschule
LV 1824-754 - Bodenbealgsarbeiten 3.BA

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
01	**TITEL 1 - TEPPICHFLIESEN**	**.....**
02	**TITEL 2 - KAUTSCHUKBELAG**	**.....**
03	**TITEL 3 - SAUBERLAUFMATTE**	**.....**
04	**TITEL 4 - STAUBBINDENDER ANSTRICH**	**.....**
05	**TITEL 5 - STUNDENLOHNARBEITEN**	**.....**

LV-Summe (Netto)	..... €
zuzügl. MwSt.	..... €
LV-Summe (Brutto)	..... €

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 26

..... (Ort) ..... (Datum) ..... (Stempel und Unterschrift)